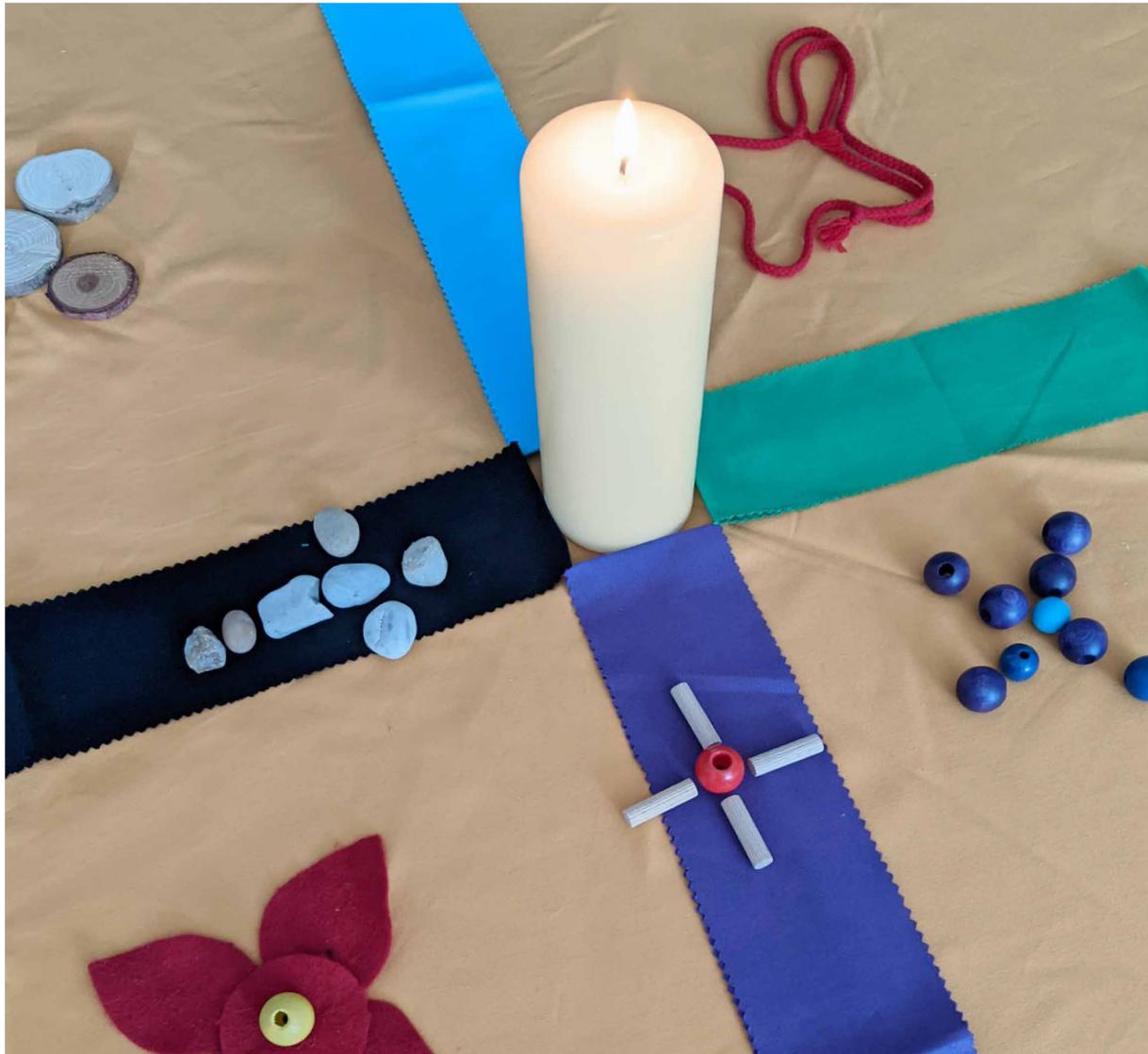




# *Hausgottesdienst*

Siebter Sonntag der Osterzeit – 16.05.2021

*Wenn Kinder mitfeiern*



## **Material:**

- Osterkerze
- Stoffbänder für das große Kreuz in der Mitte
- Schnüre/dünne Bänder und Perlen für die kleinen Kreuze





## Lied:

GL 719 „Du hast uns, Herr, gerufen“

## Nach den Worten zum Beginn / vor den Christus-Rufen:

V: Wir finden uns zum Gottesdienst zusammen im Namen Gottes. Zu Beginn machen wir das Kreuzzeichen. Dazu sprechen wir: „Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.“ Wir bezeichnen uns mit dem Namen des dreifaltigen Gottes, als ob wir uns einen Stempel aufdrücken würden. Wir kennzeichnen uns damit als Eigentum Gottes. Am Stempel kann man erkennen, wer der Eigentümer des Gegenstandes ist. Das Zeichen des Kreuzes ist unser gemeinsames Zeichen; wir alle gehören zu Christus. Und die Menschen erkennen Christen am Kreuzzeichen.

⋮ *Mit vier Bändern legen wir ein Kreuz. Die Mitte ist die Osterkerze.*

V: Wenn wir jemanden segnen und ihm sagen wollen: „Jesus ist bei Dir“, dann zeichnen wir ihm oder ihr das Kreuzzeichen auf die Stirn.

⋮ *Alle legen mit Bändern/Schnüren oder Perlen zum großen Kreuz ein kleines Kreuz vor sich auf den Tisch.*

V: So leben wir im Zeichen des Kreuzes in seinem Namen.

## Lied:

GL 446 „Lass uns in deinem Namen, Herr“

*Weiter mit Kyrie*

## Nach dem Evangelium:

## Lied:

GL 415 „Vom Aufgang der Sonne bis zu ihrem Untergang“

*Weiter mit Sonntäglicher Lobpreis*

## Zur Segensbitte:

⋮ *Alle segnen sich gegenseitig, indem sie einander ein Kreuz auf die Stirn zeichnen.*



ERZDIOZESE MÜNCHEN  
UND FREISING



2/2  
Verantwortlich: Erzbischöfliches Jugendamt  
München und Freising, Monika Mehringer  
Bildnachweis: EJA (Foto: Monika Mehringer)  
UID-Nummer: DE811510756